

# AUSBILDUNGSKONZEPT

der

## STEINBURG-SCHULE



Die Steinburg-Schule ist das Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung des Kreises Steinburg. Sie ist anerkannte Offene Ganztagschule. Hier werden Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 – 18 Jahren mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet.

Etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler haben zusätzlich zumindest noch einen weiteren Förderschwerpunkt. Dazu zählen:

- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Sehen
- autistisches Verhalten
- Förderschwerpunkt Hören
- Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- dauerhaft kranke Schülerinnen und Schüler
- 

Etwa 15% der Schülerinnen und Schüler haben einen intensiven Assistenzbedarf.

Die Steinburg-Schule bildet maximal 3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gleichzeitig aus. Sie stellt in der Regel jedes Halbjahr eine Lehrkraft im Vorbereitungsdienst ein. Dadurch unterrichten stets drei Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst auf unterschiedlichem Ausbildungsniveau gleichzeitig an unserer Schule. Dies ermöglicht es uns, **ein schulinternes Beratungsnetzwerk** aufzubauen und aufrecht zu erhalten. Das Netzwerk gewährleistet eine hohe Anzahl an Unterrichtsberatungen und Hospitationsbesuchen und einen unkomplizierten und schnellen Austausch zwischen allen Beteiligten. In einem wechselnden Rhythmus finden zusätzlich zu den IQSH-Beratungen schulintern regelmäßig Unterrichtshospitationen und Beratungsbesuche statt. **Ein Ausbildungskoordinator** verwaltet dabei die Beratungstermine, leitet die Beratungsgespräche und gibt Rückmeldung über den Stand der Ausbildung. Er fungiert zudem als Bindeglied zwischen Ausbildung und Schulleitung. An den Beratungsbesuchen des schulinternen Netzwerks nehmen die Schulleitung, ein weiteres Ausbildungsteam (Lehrkraft im Vorbereitungsdienst plus Ausbildungslehrkraft) und der Ausbildungskoordinator teil.

## Die Steinburg-Schule bietet im Rahmen der Ausbildung:

1. Bereitstellung von konstanten Lerngruppen über die ganze Ausbildungszeit hinweg, Ermöglichung der unterrichtlichen Arbeit in zwei Tätigkeitsfeldern

**Fachrichtungen**, in denen derzeit ausgebildet werden kann:  
Geistige Entwicklung, Lernen, Sprache

**Tätigkeitsfelder**, in denen derzeit ausgebildet werden kann:  
Arbeit in der Stammschule und Prävention bzw. Integration

**Fächer**, in denen derzeit ausgebildet werden kann:  
Deutsch, Mathematik, HSU, Sachkunde Natur und Gesellschaft, Technik, Kunst

### Bereitstellung von Lerngruppen in der Steinburg-Schule (Fachrichtung Geistige Entwicklung)

Ermöglichung eines fächerübergreifenden und fachbezogenen Unterrichts auf Grundlage von individuellen Förderplänen, Lehrplänen und eines schulinternen Curriculums, Bereitstellung von Fachräumen und Materialien (Sporthalle, Schwimmhalle, Visu-Raum: Fachraum für die Förderung insbesondere im sensomotorischen Entwicklungsbereich, Werkraum, Lehrküche, Computerraum, Multimedia-Raum inklusive Smart-Board, Montessori-Materialien, Themen-Material-Sammlung), Ermöglichung einer schulinternen stufenbezogenen Kooperation, Ermöglichung des Aufsuchens außerschulischer Lernorte mit schuleigenen Schulbussen, Ermöglichung der Teilnahme an schulinternen Gremien (SV-Sitzungen, Festausschüsse)

### Bereitstellung von Lerngruppen im Bereich Prävention/Integration (Fachrichtung Sprache oder Lernen)

Im Rahmen der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst kooperiert die Steinburg-Schule derzeit mit folgenden Regelschulen und Förderzentren:

- Grundschule Sude-West, Ansgarstraße 10, 25524 Itzehoe
- Fehrs-Schule, Fehrsstraße 16, 25524 Itzehoe
- Förderzentrum Steinburg Nordost, Birkenallee 11, 25551 Hohenlockstedt
- Grundschule Hohenlockstedt, Finnische Allee 16, 25551 Hohenlockstedt

Die LIV unterrichtet eigenverantwortlich den insgesamt zu erteilenden Unterricht in den Fächern HSU, Technik oder Kunst in der gesamten Regelschulklasse im Teamteaching mit der Regelschullehrkraft. Die Ausbildungslehrkraft ist dabei Teil des Klassenteams.

Zusätzlich übernimmt die LIV sonderpädagogische fachrichtungsspezifische Fördermaßnahmen z.B. in Kleingruppen- oder Differenzierungsmaßnahmen.

2. Jede Lehrkraft im Vorbereitungsdienst erhält pro Ausbildungshalbjahr einen schulinternen Beratungsbesuch in der Steinburg-Schule und einen im Rahmen der präventiven/inklusiven Arbeit durch die Schulleitung, ein weiteres Ausbildungsteam (in einem rotierenden Verfahren) und den Ausbildungsbeauftragten. Diesen Besuchen schließt sich ein gemeinsames Beratungsgespräch an. Die Ausbildung der Steinburg-Schule und die Beratungen sind an den Ausbildungsstandards orientiert.

- An den IQSH-Beratungsbesuchen beteiligen sich, wenn es die stundenplanmäßigen Voraussetzungen erlauben, die Schulleitung und die Ausbildungslehrkraft.
3. Teilnahme und Mitarbeit an der sonderpädagogischen Diagnostik, Begutachtung und Beratung in den Entwicklungsbereichen Wahrnehmung und Bewegung, Sprache und Denken sowie personale und soziale Identität, Vermittlung von Kenntnissen im Bereich Autismus und Unterstützte Kommunikation, Ermöglichung einer Einblicknahme in den Sonderunterricht, Berufsorientierung
  4. Feste wöchentliche Gesprächstermine zwischen Lehrkraft im Vorbereitungsdienst und Ausbildungslehrkraft, protokollierte Orientierungsgesprächen (zu Beginn der Ausbildung und dann halbjährlich)
  5. Zu Beginn eines Schulhalbjahres findet eine Ausbildungskonferenz statt. Inhalt der Konferenz sind u.a. Terminabsprachen, der allgemeine Austausch über die Ausbildungssituation und die Arbeit am Ausbildungskonzept.

### Ausbildungsanforderungen an die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst:

#### 1. Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht

- Die 14 SWS sind wie folgt verteilt:

	SWS	Verteilung/Aufgaben
Stammschule	8	- 4 Stunden Vorhabenunterricht in 2 Blöcken - 1 Stunde Kurs (z.B. Mathematik/Deutsch) - 1 Stunde Klassenunterricht (z.B. Morgenkreis, Singkreis...)
Inklusion/ Prävention	6	- mind. 2 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht in den Fächern HSU, Technik oder Kunst im Teamteaching mit der Regelschullehrkraft in der gesamten Regelschulklasse - 2 Stunden fachrichtungsspezifische Förderung z.B. in einer Kleingruppe

- Planung des Unterrichts im Kontext von Unterrichtseinheiten und unter Berücksichtigung der Lehrpläne sowie der individuellen Lernvoraussetzungen aller Schülerinnen, Abgabe einer Stoffverteilung pro Unterrichtseinheit, Abgabe einer Stunden-Verlaufsplanung pro Woche in einem der Tätigkeitsfelder, im 3.Semester Abgabe einer Stunden-Verlaufsplanung im Prüfungsstil am letzten schulinternen Beratungsbesuch
- Förderung der Schülerinnen durch vielfältige Unterrichtsformen sowie Lern- und Arbeitsstrategien
- Regelmäßige Evaluation des eigenen Unterrichts, im Rahmen der Beratungsbesuche: Abgabe einer schriftlichen Unterrichtsreflexion

## 2. Mitgestaltung und Entwicklung von Schule

- Teilnahme an Lehrer-, Stufen-, KOOP- und Fachkonferenzen und an einer Schulkonferenz
- Teilnahme an Teambesprechungen in Stammschule und in der Präventions-/Inklusionsmaßnahme an der Regelschule
- Mitarbeit an den Förderplänen, Teilnahme an Förderplankonferenzen
- Beteiligung am Schreiben der Zeugnisse
- Beteiligung am Erstellen eines sonderpädagogischen Gutachtens
- Information an das Kollegium über den aktuellen Stand der Ausbildung oder besondere Projekte
- Mitgestaltung des schulischen Lebens (Feste, Klassenfahrten, Projektwochen, Elternabende...)

## 3. Erziehung und Beratung

- Vermitteln und Anbieten von Regeln, Strukturen und Vereinbarungen
- Vermitteln demokratischer Werte und Normen
- Teilnahme an Elterngesprächen und Beratungsgesprächen
- Vermitteln von geschlechtsspezifischen Inhalten unter dem Aspekt der Gleichstellung

## 4. Selbstmanagement

- Termingerechtes Arbeiten
- Reflexion der eigenen Arbeit
- Einnehmen verschiedener Perspektiven in pädagogischen Situationen
- Einhalten der rechtlichen Rahmenbedingungen in verschiedenen schulischen Situationen

## 5. Bildungs- und Erziehungseffekte

- Orientierung am Entwicklungsstand der Schülerinnen, Planung und Überprüfung der Kompetenzerweiterung der Lerngruppe

## Aufgaben der Ausbildungslehrkräfte und der Schulleitung:

Die Aufgaben der Schulleitung und der Ausbildungslehrkräfte werden gemäß der aktuell gültigen APO II umgesetzt.